




	<p>Für das Haus in der Laudenbachstraße 22 soll ein Schildaufgestellt werden, das darauf hinweist wo sich der Eingang und auch der Briefkasten befindet.</p> <p>Bezüglich des abgebrochenen Ausbaus der UGG hat berichtet Heinemann, dass er verschiedene Vertreter aus Kreis, Land und Bund angeschrieben hat. Diese haben auf die Anfrage auch geantwortet. ->Günter Rudolph steht zum Beispiel mit Edgar Franke in Kontakt, welcher beim Bauhof Fr. Finn angerufen hat. Es soll ein Leerrohr für zukünftige Anbieter bis Günsterode verlegt werden.</p> <p>Jörg Jakob fragt ob es eine offizielle Stellungnahme der UGG zum Abbruch des Ausbaus gibt. Dies beantworten S. Heinemann und J. Rauschenberg wie folgt: Es gibt keine Stellungnahme der UGG, einzig O2 hat sich bei den Kunden welche Vorverträge abgeschlossen haben gemeldet.</p> <p>Lothar Obach fragt ob die Stadt Melsungen wegen des Ausbaus in Melsungen durch die Telekom, diese nicht zum Ausbau auf den Dörfern verpflichten könnte. J. Rauschenberg antwortet wie folgt: Nach dem Telekommunikationsgesetz ist es nicht möglich einen Anbieter zur Versorgung zu verpflichten.</p>		<p>5</p> <p>5</p>
2	<p>Punkt 2.</p> <p>Als Nachfolge für Jörg Jakob als Schriftführer wird Meike Kühlborn vorgeschlagen.</p> <p>Von fünf wahlberechtigten Mitgliedern des Ortsbeirates erhält M. Kühlborn alle Stimmen und ist somit einstimmig gewählt.</p>		<p>I</p> <p>5x Ja</p>
3	<p>Punkt 3.</p> <p>Am 14 Oktober soll ein Seniorennachmittag/fahrt stattfinden. Da in den vergangenen Jahren wegen Corona keine großen Aktivitäten möglich waren, soll eine Seniorenfahrt durchgeführt werden. Hierzu erklären sich Stefan Heinemann und Timo Lohmann bereit, die Vorplanung zu übernehmen. Jan Rauschenberg bietet an, dass wenn ein Bus ohne Fahrer gemietet werden könnte, er die Funktion des</p>	<p>S. Heinemann T. Lohmann</p>	<p>17</p>

	Busfahrers übernehmen würde. Um besser planen zu können, soll im Vorfeld die Teilnehmerzahl abgefragt werden.		
4	<p>Punkt 4.</p> <p>Im Jahr 2028 steht das 700 jährige Dorfjubiläum an. Um mit den Vereinen und der Dorfgemeinschaft zu sprechen und einen Rahmen für das Fest abzustecken, erklären sich Stefan Heinemann, Frank Obach und Frank Heinemann bereit.</p>	<p>S. Heinemann F. Obach F. Heinemann</p>	
5	<p>Punkt 5.</p> <p>Der Stadtverordnete Jan Rauschenberg begrüßt alle Anwesenden und gratuliert als erstes der neuen Schriftführerin zur Wahl. Es freue ihn, das durch Sie die Gruppe erweitert werde und somit weitere Ideen und Anregungen in den Sitzungen einfließen können.</p> <p>Aus der Stadt berichtet Rauschenberg folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> -In Melsungen wird es in dieser Form kein Krankenhaus mehr geben. Aktuell laufen Verhandlungen über eine kommunale Alternative, welche ein Gesundheitszentrum ähnlich eines Ärztehauses mit wenigen Belegbetten sein könnte. -Während der letzten Weihnachtsferien, wurde das Waldschwimmbad wegen Überstundenabbau geschlossen. In Zukunft will die Stadt sich in solch einer Situation mit einem externen Dienstleister behelfen um einer Schließung vorzubeugen. -Spontane Besuche im Bürgerbüro sollen wieder ermöglicht werden. Termine nach Vereinbarung wird es weiterhin geben. -Bei einem Gespräch mit dem Landrat bezüglich Breitbandausbau wurde über die Ausführung durch die Telekom gesprochen, welche nur mit Fördermitteln den Auftrag aufnehmen würde. -Die Ausarbeitung des Radwegkonzeptes für den Alltagsverkehr wurde dem Stadt und Entwicklungsausschuss vorgestellt. Die Maßnahmen belaufen sich auf 15 Mio. Euro. 		
6	<p>Punkt 6.</p> <p>Die Soundanlage der Dorfgemeinschaft ist in die Jahre gekommen. Die Lautsprecher sind defekt und nicht mehr reparabel. Somit wurde ein Angebot für eine neue Soundanlage eingeholt. Das Angebot über eine Lautsprecheranlage mit Mikrofon, zwei Kabeln und Mikrofonständer beläuft sich auf 2.195,13 Euro.</p>		<p>5x Ja</p> 

	<p>Die Versammlung diskutiert kurz darüber welchen Vorteil Mikrofone mit Kabel gegenüber Funkmikrofonen haben. Danach stimmt der Ortsbeirat ab.</p> <p>Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Neuanschaffung aus.</p> <p>Die Anlage kann von allen Vereinen bei Veranstaltungen genutzt werden. Eine Miete für die Nutzung schließt der Ortsbeirat aus.</p>		
7	<p>Punkt 7.</p> <p>Beim Neujahrsempfang gab es ein Gespräch zwischen Jan Rauschenberg, Stefan Heinemann und dem Bürgermeister von Körle bezüglich einer AST Anbindung nach Hessisch-Lichtenau. Die Gemeinde Körle verfolgt eine Anbindung über den NVV durch das Mülmischtal nach Hessisch-Lichtenau. Die Verbindung von Melsungen über das Ohetal soll ebenfalls geprüft und im nächsten Fahrplanwechsel des NVV berücksichtigt werden.</p>		
8	<p>Punkt 8.</p> <p>Zum Punkt Verschiedenes bringt der Ortsvorsteher einen Antrag ein, welcher erst nach Veröffentlichung der Tagesordnung bei ihm eingegangen ist. Jonas von Ostrowski erbittet sich einen Zuschuss vom Ortsbudget für die in 2023 geplanten Veranstaltungen beim Projekt Los Angeles Günsterode. Da die Anfrage nach der veröffentlichten Tagesordnung einging, kann in der Sitzung nicht darüber abgestimmt, aber ein Meinungsbild eingeholt werden. Lothar Obach spricht sich dafür aus, die Meinung der Besucher zu hören. Frank Heinemann sieht das Projekt als eine Bereicherung für das Dorf, weil durch dieses Projekt Günsterode weit über die Grenzen bekannt wird. Gerhard Salzmann steht einem Zuschuss positiv gegenüber, da man bei der letzten Veranstaltung durch die Bewirtung des Ortsbeirates Spenden gesammelt hätte welche dann dem Dorf wieder zu Gute gekommen wären. Frank Obach steht der Anfrage mit geteilter Meinung gegenüber. Ja durch das Projekt wird Günsterode über die Grenzen hinaus berühmt, aber es handele sich hier um ein Projekt einer Privatperson. Das Ortsbudget sieht er besser bei Projekten der örtlichen Vereine oder der Jugendarbeit im Ort angelegt. Bis zur nächsten Sitzung haben die Mitglieder des Ortsbeirates Zeit sich Gedanken zu machen. Dann wird über den Antrag abgestimmt, so der Ortsvorsteher.</p>		

	<p>Die Renovierung des DGH (Malerarbeiten) war in einer der letzten Sitzungen Thema. Hier wurde ein Angebot eingeholt, welches sich auf ca. 30.000 Euro beläuft. Aus diesem Grund wird das Vorhaben erstmal zurückgestellt. Eine Ausführung in Eigenleistung ist nicht vorstellbar, da das DGH sehr gut ausgebucht ist und man nicht über mehrere Wochen dieses schließen könne.</p> <p>An der Tür zum Stuhllager ist eine Türabschlussleiste defekt. Dies passiert, wenn beide Türen nicht geöffnet werden und man mit den Tischen, oder TT-Platten daran hängen bleibt. Als Abhilfe soll ein Türstopper installiert werden.</p> <p>Der Jugendraum wurde an die Jugendlichen übergeben und wird auch schon genutzt. Im Frühjahr soll ein Tag der offenen Tür stattfinden, bei dem die Jugendlichen die Räumlichkeiten vorstellen und mit dem Verkauf von Getränken und Bratwurst den Grundstock für die Kasse des Jugendraumes legen können. Am Mittwoch den 08.03.23 kommt die Jugendpflegerin und stellt den Jugendlichen sowie deren Eltern eine Satzung vor und erklärt wie sich der Vorstand eines Jugendclubs zusammen setzt.</p> <p>Der Lindenberg wird seit Jahren von der Stadt vernachlässigt. Die Treppenstufen sind mit Moos überzogen wodurch der Aufstieg zur Kirche sehr gefährlich ist. Der Platz sieht schlimm aus, da er seit langer Zeit nicht mehr gepflegt wurde. Hier soll die Stadt Melsungen mit den Beschäftigten, die meist Freitags zur Reinigung im Dorf sind gegenwirken.</p> <p>Am Dorfplatz fehlen Steine der Abflussumrahmung, hierdurch entsteht eine Stolperkante welche ein Sicherheitsrisiko darstellt. Weitergabe dieses Themas an den Bauhof.</p> <p>Der Feldweg um die Kuppe wächst mit Ginster zu. Hier muss ein Rückschnitt erfolgen.</p> <p>Am DGH wird der Abstellbereich für die Mülltonnen neben dem Heizungsraum hergerichtet. Der Zaun fehlt noch, aber mit den Pflasterarbeiten soll schon begonnen werden, damit die Mülltonnen unter den Küchenfenstern verschwinden.</p>	<p>S. Heinemann</p> <p>Bauhof</p> <p>Bauhof</p> <p>Bauhof</p>	<p>15/15</p> <p>15/1</p> <p>12</p> <p>15/1</p> <p>15/1</p> <p>15/1</p> <p>15/1</p>

	Jan Rauschenberg regt an, dass sich der Ortsbeirat in einer nicht öffentlichen Sitzung berät wie man in Zukunft mit dem Thema Ehrungen umgehen möchte.		
	Ortsvorsteher Stefan Heinemann schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.		

Ortsvorsteher

Protokollführer